

Name Фамилия	Alter возраст	Todesdatum дата смерти
Iwtschenko, Wasilij Ивченко, Василий	42	05.10.1944
Jakowlew Nikita Яковлев, Никита	44	24.09.1942
Jantuschenko Peter Янтушенко, Петр	33	04.09.1942
Jonew, Alexander Жонев, Александр	43	26.09.1944
Jukow, Iwan Жуков, Иван	33	28.05.1944
Juniutin, Pawel Жунютин, Павел	40	04.11.1944
Jusan, Julia Dada Юсан, Юлиа Дада	31	14.05.1943
Kaba Кабак	26	19.08.1942
Kaleschjan Калешьян		29.09.1943
		13.12.1942
		13.06.1943
		14.05.1943
		02.12.1944
		08.02.1945
		01.12.1942
		26.02.1944
		14.05.1943

Zwangsarbeit in Bochum

Die etwas andere Demokratiekonferenz

Dienstag | **30. Mai 2017** | 18:00 Uhr

Stadtarchiv | Wittener Straße 47 | 44789 Bochum

Kommunales Integrationszentrum & Kinder- und Jugendring Bochum

Zwangsarbeit in Bochum

Auf dem Bochumer Stadtgebiet sind im Zweiten Weltkrieg mehr als einhundert Lager und Unterkünfte für mehr als 32.500 Zwangsarbeiter_innen betrieben worden.

Die Zwangsarbeiter_innen wurden in der Landwirtschaft, in Handwerksbetrieben und in der Industrie ausgebeutet und sie mussten eine schreckliche Leidenszeit erdulden.

Das enge Zusammenleben und miserable hygienische Verhältnisse förderten die Ausbreitung von Seuchen und Ungeziefer. Für viele – durch Unterernährung ohnehin geschwächte Gefangene – bedeutete das den sicheren Tod.

Andreas Halwer vom Stadtarchiv wird über das Schicksal der Zwangsarbeiter_innen berichten und den Film „Zwangsarbeit in Bochum – fünf Lebensgeschichten“ vorführen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Kinder- und Jugendring
Bochum e.V.

